

Tennis Tutor M2 / M3 Plus Bedienungsanleitung



Wichtige Hinweise vor der ersten Nutzung

1. **Für Akku-Version: Laden Sie den Akku** vor der allerersten Nutzung und dann nach jeder Nutzung mit dem mitgelieferten Ladegerät auf - und zwar so lange bis das grüne Licht am Control Panel aufleuchtet (so lange das rote Licht leuchtet ist der Akku noch nicht komplett geladen).
2. **Benutzen Sie möglichst keine ganz neuen Bälle während der ersten 10 Stunden.** Die Druckerschwärze und der Wachs-Film auf brandneuen Bällen können einen glatten Film auf der Gummierung der Wurfräder hinterlassen und führen zu einem unregelmäßigen Schießen (z.B. zwei Bälle werden auf einmal geschossen).

Neue Bälle können nach der anfänglichen Einschusszeit benutzt werden, obgleich es besser ist leicht benutzte Bälle zu nehmen, um die mögliche Gefahr einer Filmbildung zu reduzieren. Sollten keine benutzten Bälle zur Verfügung stehen, dann sollten Sie nach den ersten 10 Stunden die Wurfräder so reinigen wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben.

Hinweise zum Betrieb der Tennis Tutor M2 / M3 Plus mit Akku

Aus Gründen der Einfachheit, können Sie den Ladevorgang weiterlaufen lassen, da das Ladegerät einen Überladeschutz besitzt.

Folgende Übersicht zeigt, dass es sinnvoll ist, die Ballmaschine nach jeder Nutzung zu laden:

Entladetiefe	So viele Ladevorgänge hält der Akku
80%	300 mal
50%	900 mal
30%	1.800 mal

Das Laden sollte bei einer Temperatur von 20°C erfolgen. Lädt man bei 25°C Umgebungstemperatur, dann hält der Akku ca. zwei Jahre weniger.

Aufbewahrung: Wenn eine Maschine für länger als drei Monate nicht genutzt werden sollte, laden Sie die Maschine vorher 24 Stunden lang auf. Danach, also während Sie abgestellt ist, muß die Maschine alle 3 Monate geladen werden. Oder Sie lassen das Ladegerät in der Steckdose und in der Ballmaschine.

Normalerweise dauert der Ladevorgang 12 – 24 Stunden bevor der Akku wieder vollständig aufgeladen ist.

Das akustische Akku-Signal piept einmal pro Sekunde, wenn der Akku geladen werden muss (Maschine muss eingeschaltet sein). Beim ersten Ertönen des Piep-Tons hat der Akku noch eine Kapazität für 15 bis 30 Minuten Spiel.

Hinweise zum Betrieb mit dem optionalen 220 V Netzgerät für unbegrenzte Spielzeit (soweit von Ihnen bestellt)



Um die Maschine mit dem Netzgerät zu betreiben, muss der Akku in der Maschine zu mindestens 50% geladen sein. (Zur Erinnerung: der Akku hält 4 bis 6 Stunden.)

Stecken Sie das Kabel des Netzgerätes auf der Armaturenfläche in die Akkubuchse. Stecken Sie dann das Netzkabel in die Steckdose oder in ein Verlängerungskabel, das von der Steckdose kommt.

Wenn die Maschine über das Netzgerät läuft, dann saugt die Maschine auch etwas Energie aus dem Akku, die in der Maschine ist. Sie sollten daher nach der Nutzung der Maschine über das Netzgerät auch den Akku der Maschine wieder laden.

Wichtig: Benutzen Sie nicht das Netzgerät, um damit den Akku in der Maschine zu laden, diese könnte die Funktion des Akku zerstören.

Bedienung der Tennis Tutor M2 / M3 Plus Ballmaschine

Nehmen Sie die Maschine in Betrieb indem Sie die Taste Power auf ON drücken. Stellen Sie jetzt die Maschine so ein wie Sie es wollen (siehe **Funktionen**). Dann schalten Sie wieder aus (OFF). Jetzt bitte 5 Sekunden warten, bevor Sie wieder auf ON schalten. Ab jetzt haben Sie 10 Sekunden Zeit, um auf die andere Seite zur Grundlinie zu gehen.



Funktionen:

- 1) **Ball Speed** (Ballgeschwindigkeit)
Dreht man den Knopf im Uhrzeigersinn von 1 nach 10 erhöht sich die Geschwindigkeit, mit der die Bälle geschossen werden.
- 2) **Elevation** (Höhe der Auswurfvorrichtung)
Mit <Higher> und < Lower > wird die Höhe des Auswurfs eingestellt.
- 3) **Ball Feed** (Ballzufuhr)
Wenn Sie den Knopf BALL FEED in Richtung des Uhrzeigers drehen, erhöht sich die Ballauswurf Frequenz von einem Ball alle 10 Sekunden bei einer Einstellung auf 1, bis zu einer Frequenz von 1,5 Sekunden bei Einstellung 10.
- 4) **Spin**
Dreht man den Knopf SPIN von der Einstellung FLAT in Richtung TOPSPIN, dann wird der Drall stärker. Dreht man den Knopf in Richtung UNDERSPIN (Slice) also gegen den Uhrzeigersinn, dann wird der Silce-Effekt stärker.



5) **Oszillator** (Oszillator)

Drückt man auf der OSCILLATOR Taste auf ON, dann schwingt die Auswurfvorrichtung von einer Seite auf die andere Seite der Grundlinie.

6) **Remote** (Fernbedienung; nur für M3 Plus)

Die Fernbedienung funktioniert nur, wenn die Taste REMOTE eingeschaltet ist.

Die Fernbedienung kontrolliert zwei Funktionen:

Ball FEED - Drücken Sie den Ball FEED Schalter, um von Start zu Stopp zu wechseln.

Oscillator – Drücken Sie den Oscillator Schalter, um den Oszillator zu starten oder zu stoppen. Die Oszillator-Taste auf der Maschine muss auf ON stehen, damit Sie von der Fernbedienung aus operieren können.

Die Ballmaschine wird jedes Mal piepen, wenn sie per Fernbedienung bedient wird.

Die Ballmaschine zieht nach wie vor Strom, wenn Sie die Ballzufuhr mit der Fernbedienung abgeschaltet haben. Um die Batterie zu schonen, sollten Sie die Maschine über die Taste OFF an der Maschine abschalten, während Sie die Bälle aufsammeln.

Das Fernbedienungsgerät wird mit einer 12 VOLT Batterie betrieben. Die Batterie ist bereits im Gerät.

7) **Battery Indicator** (Akkuanzeiger)

Dieser leuchtet auf, wenn der Akku mit dem Ladegerät und der Steckdose verbunden sind. Die Farbe wechselt von ROT, wenn der Akku leer ist, nach GRÜN, wenn sie vollgeladen ist.

8) **Reset** (Reset-Taste)

Die Reset Taste sollte immer leuchten. Wenn sie nicht leuchtet, ist die Maschine defekt:

- a) **Ein Ball ist in der Maschine stecken geblieben.** Nehmen Sie den Ball heraus, Wenn Sie den Ball nicht zwischen den Wurfrädern sehen, dann sehen Sie einmal in den Ecken der Maschine nach. Nachdem sie den Ball entfernt haben, die Reset Taste drücken. Danach sollte sie wieder leuchten.
- b) **Die Ballwurfräder sind extrem verdreht oder glatt** und können den Ball nicht richtig erfassen. In diesem Fall säubern Sie die Wurfräder wie weiter hinten in dem Kapitel „Wartung“ beschrieben ist. Danach die Reset-Taste drücken.

Allgemeine Hinweise

Die Gleichmäßigkeit der Schüsse hängt von der Homogenität der Bälle ab, die Sie benutzen. Der Tennis Tutor wird leicht benutzte Bälle schneller schießen als alte abgenutzte Bälle. Eine Mischung aus alten und neuen Bällen verursacht eine Unregelmäßigkeit der Schüsse.

Unregelmäßige Schüsse können auch durch viel Dreck und Druckerschwärze auf der Gummierung verursacht sein. Reinigen Sie die Wurfräder wie in dem Kapitel Wartung und Reinigung beschrieben ist.

Verwenden Sie keine nassen Bälle.

Ein nützlicher Hinweis: Der Ballzufuhr - Mechanismus funktioniert am besten, wenn Sie die Bälle in Richtung der Frontseite der Maschine schieben. In diesem Fall stapeln sich die Bälle nicht direkt über dem Ballzufuhr – Mechanismus.

Wartung und Reinigung

Die Wurfräder sollten alle 100 Stunden gereinigt werden, um einen präzisen Ballauswurf zu garantieren.

Reinigen Sie die Wurfräder nur, wenn die Maschine abgeschaltet ist. Reiben Sie fest mit einem groben Schmirgelpapier quer durch die Wurfräder die Gummierung und zwar dort wo die Bälle aus der Maschine fliegen, um die Verunreinigung zu entfernen. Schmirgeln Sie rund ums Rad. Drücken Sie kräftig, so dass Sie quasi die Oberfläche des Gummis aufrauen. Die Räder müssen sich rau anfühlen, nachdem Sie ordentlich geschmirgelt haben.

Um das Gehäuse zu reinigen, benutzen Sie bitte ein leicht feuchtes Tuch. Bitte keine Chemikalien oder Scheuer-Reiniger benutzen. Zum Reinigen innerhalb des Maschinen-Gehäuses einen Staubsauger nutzen (bitte benutzen Sie keine Pressluft).

Ihr Service-Partner :

Mauve® Sports – MSV oHG
In der Lüh 24
D-53506 Hönningen/Germany
E-Mail: mauve@msv-tennis.com

Tel. +49-2643-903391